

## Jahresbericht 2020

Die dzk-Webseite dient der Dokumentation der dort publizierten Arbeitsfelder und somit der Aktivitäten von dzk. Für alle Details zur Tätigkeit des Vereins und des Vorstandes sei deshalb auf die sehr ausführliche Webseite verwiesen.

16. März 2020: Initialzündung von Peter Fischer und Brigitt Bürgi zu dzk als Reaktion zum Lockdown und zum Herunterfahren allen kulturellen Lebens. Ziel ist, der Kunst als wichtigen Beitrag zum Verständnis der Welt ein Fenster zu geben und den Kunstschaffenden eine Möglichkeit zu bieten, sich zu vernetzen.

18. März: Andreas Weber wird Gründungsmitglied und Webmaster von dzk

Installieren der digitalen Arbeitsplattform [www.diezukunftkuratieren.ch](http://www.diezukunftkuratieren.ch)

April/ Mai: Lancierung **Corona-Call** in Zusammenarbeit mit **visarte Schweiz**, öffentl. Ausschreibung [www.corona-call.visarte.ch](http://www.corona-call.visarte.ch), [www.diezukunftkuratieren.ch/corona-call-2](http://www.diezukunftkuratieren.ch/corona-call-2), August: Jurierung der 680 eingereichten Proposals

27. April: Vereinsgründung

Ab Juni: Installieren weiterer Arbeitsfelder:

- **Thomas Hirschhorn: *L'art est nécessaire***  
[www.diezukunftkuratieren.ch/thomas-hirschhorn-plus-de-bienveillance/](http://www.diezukunftkuratieren.ch/thomas-hirschhorn-plus-de-bienveillance/)
- **Brigitt Bürgi: *Angstkörper in Gelb***  
[www.diezukunftkuratieren.ch/brigitt-buergi-angstkoerper-koerperangst-2/](http://www.diezukunftkuratieren.ch/brigitt-buergi-angstkoerper-koerperangst-2/)
- **Manuela Brügger: *Risiko mit Gesicht***  
[www.diezukunftkuratieren.ch/risiko-mit-gesicht](http://www.diezukunftkuratieren.ch/risiko-mit-gesicht)
- **Andrea Iten: *Magenta***  
[www.diezukunftkuratieren.ch/magenta](http://www.diezukunftkuratieren.ch/magenta)
- **Ursula Scherrer: *Aus dem Hier ein Dort machen***  
[www.diezukunftkuratieren.ch/ursula-scherrer-aus-dem-hier-ein-dort-machen-2](http://www.diezukunftkuratieren.ch/ursula-scherrer-aus-dem-hier-ein-dort-machen-2)
- **Stephan Wittmer: *Labor Brache***  
[www.diezukunftkuratieren.ch/museum1-labor-brache/](http://www.diezukunftkuratieren.ch/museum1-labor-brache/)
- **Mischa Camenzind: *positiv/konfrontativ***  
[www.diezukunftkuratieren.ch/positivkonfrontativ/](http://www.diezukunftkuratieren.ch/positivkonfrontativ/)
- **Neda Razavipour: *Gestures that must not be forgotten***  
[www.diezukunftkuratieren.ch/gestures/](http://www.diezukunftkuratieren.ch/gestures/)
- Integrierung des bereits bestehenden Projektes auf dzk  
**Stiftung Murikultur/Peter Fischer: *Grand Tour Caspar Wolf***  
[www.diezukunftkuratieren.ch/grand-tour-caspar-wolf/](http://www.diezukunftkuratieren.ch/grand-tour-caspar-wolf/)

Alle Arbeitsfelder funktionieren digital als Plattform. Im Rahmen der Arbeitsfelder fanden 2020 aber auch Live-Performances und analoge Ausstellungen statt, ein Kernanliegen von dzk. Details siehe Webseite.

## Finanzbericht 2020

Siehe Jahresrechnung und Revisionsbericht.

Finanzierung:

- 26. April: Einreichen eines Gesuchs an Pro Helvetia
- 21. Mai: Zusage einer Privatdonation.
- 28. Mai: Zusage des Förderbeitrags von Pro Helvetia
- Juli / August: Gesuch an die Stanley Thomas Johnson Stiftung wird abgelehnt.

Aufwand, Honorierungen:

- Statutengemäss wird die Vorstandsarbeit ehrenamtlich geleistet. Ebenfalls statutengemäss wurden an Peter Fischer, Brigitt Bürgi sowie Andreas Weber einzelne aufwendige operative Arbeiten im Mandat vergeben. Wie in der Jahresrechnung ausgewiesen, betrafen diese Arbeiten den Aufbau der Infrastrukturen sowie die Initialaufwände betr. Kommunikation des Projekts. Ca. 40% des überhaupt abgerechneten Aufwandes wurde von den Beteiligten als Eigenleistung nicht verrechnet, aber in der Buchhaltung nachgewiesen. Ab dem 4. Quartal wurden sämtliche operativen Arbeiten (inkl. IT und Social Media) vollumfänglich ehrenamtlich geleistet.
- Das Juryhonorar, ausgerichtet von Visarte Schweiz für den Einsitz von Peter Fischer in der Corona Call-Jury in der Höhe von 1'200 CHF wurde von PF vollumfänglich an dzk weitergegeben (verbucht als Gönnerbeitrag).
- Die Projektaufwände betrafen die Beteiligung von dzk an den Projekten der einzelnen Arbeitsfelder. Ausserdem wurde allen TrägerInnen der Arbeitsfelder (ausser Hirschhorn) je 500 CHF als pauschale Starthilfe ausbezahlt.

Jahresgewinn:

Der Jahresgewinn von 4'779.85 CHF wird der Rechnung 2021 zugewiesen.

## Zusammenfassung

dzk konnte bereits im ersten Vereinsjahr viele der Kernanliegen umsetzen. Das Profil konnte und kann weiter geschärft werden, und zwar aufgrund der konkreten Erfahrungen. Der Erfolg und die positive Wirkung liegen in der Ermöglichung ganz konkreter Umsetzungen: «Wir machen es – Es findet statt!». Für die Einmischung in kunstpolitische Diskurse erweist sich dzk als weniger geeignet als ursprünglich gedacht, auch aufgrund der schmalen Finanzierung, die keine «grossen Auftritte» möglich macht. Die 2021 bereits realisierten Projekte und die weitere Planung weisen aber auf erfreuliche Weiterentwicklungen hin und stimmen zuversichtlich.

16. Juli 2021

Für den Vorstand von dzk:



Peter Fischer, Präsident